


Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 26.11.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	22:02 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Stadionbau	2121/14
3.2.	Umbau Nordhäuser Straße	2183/14
3.3.	Umbau Nordhäuser Straße	2186/14
3.4.	Umbau Nordhäuser Straße	2187/14
3.5.	Monumentales Wandbild von Erich Enge im Wohngebiet Rieth	2282/14

4.	Aktuelle Stunde	
5.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
5.1.	Dringliche Anfragen	
5.1.1.	Dringliche Anfrage - Illegale Rodung im Naturschutzgebiet Alacher See Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2415/14
5.2.	Anfragen	
5.2.1.	Bildungskatalog Fragestellerin: Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD	2340/14
5.2.2.	Sachstand Kita "Villa-3-Käsehoch" Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	2295/14
5.2.3.	"Rastplätze an touristisch interessanten Plätzen" Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2319/14
5.2.4.	"Begegnungszone" Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	2320/14
5.2.5.	Tarifänderung EVAG Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	2339/14
5.2.6.	Rekultivierung von Brachflächen Fragestellerin: Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.	2317/14
5.2.7.	Inklusion mehr als nur ein Etikett? Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2318/14
5.2.8.	Erschießung eines Hirsches und einer Hirschkuh im Erfurter Zoopark Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2344/14
5.2.9.	Zunehmende Beseitigung von Begleitgrün und Spontanvegetation im öffentlichen Raum Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2345/14

5.2.10.	Beschaffungswesen der Landeshauptstadt Erfurt Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2347/14
5.2.11.	ICE City Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	2349/14
5.2.12.	Winterdienst- und Straßenreinigungskosten für Klein- gärtner Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	2350/14
5.2.13.	Elektrische Pollersperre Meister-Eckehart-Straße Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	2351/14
5.2.14.	Bauarbeiten in der Johannesstraße und am Talknoten Fragestellerin: Frau Herold, fraktionslos	2262/14
5.2.15.	Veräußerung des ehemaligen Schulgebäudes in der Al- bert-Einstein-Straße Fragesteller: Herr Albold, Ortsteilbürgermeister Mel- chendorf	2263/14
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Entsendung in den Aufsichtsrat der ThüWa Thüringen- Wasser GmbH und der TUS Thüringer UmweltService GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2298/14
6.1.1.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 2298/14 - Entsendung in den Aufsichtsrat der ThüWa ThüringenWasser GmbH und der TUS Thüringer UmweltService GmbH	2438/14
6.2.	Satzung zur Änderung der Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Er- furt Einr.: Fraktion CDU	2387/14
6.3.	Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2406/14

7.	Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Lärmaktionsplan Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2356/13
7.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2356/13 - Lärmaktionsplan	0304/14
7.2.	Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0129/14
7.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2139/14
7.2.2.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkon- zeption für die Innenstadt von Erfurt	2422/14
7.2.3.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2139/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2425/14
7.2.4.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0129/14 - Park- raumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2434/14
7.3.	Weiterentwicklung Parkraumkonzept Einr.: Fraktion SPD	0140/14
7.4.	Parkraumbewirtschaftung durch Dritte Einr.: Fraktion SPD	0141/14
7.5.	Klimagerechte Pilotsiedlung Marienhöhe Stadt Erfurt, Städtebauliche Optimierung und Energiekonzept Einr.: Oberbürgermeister	0403/14
7.6.	Städtebauliche Grundsatzlösung "Wohnen an der Georgsgasse" Einr.: Oberbürgermeister	0727/14
7.7.	Satzung über die Aufhebung der städtischen Entwick- lungssatzung EW 002 - Nordhäuser Straße (AHS 001) Einr.: Oberbürgermeister	1096/14

7.8.	Kreuzungsvereinbarung zum Abbruch der Feldwege- Brücke über Gleise der DB in Vieselbach Einr.: Oberbürgermeister	1253/14
7.9.	Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreu- ungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 Einr.: Oberbürgermeister	1320/14
7.9.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	2061/14
7.9.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg zur DS 1320/14- Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	2063/14
7.9.3.	Nachfragen zur DS 1320/14 - Ersatzneubau Kita 28 "St. Laurentius" Frienstedt	2075/14
7.9.4.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 1320/14 - Pro- gramm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungs- angeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	2083/14
7.9.5.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	2250/14
7.9.6.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	2428/14
7.9.7.	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	2430/14
7.10.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Er- furt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	1324/14

7.11.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung Einr.: Oberbürgermeister	1330/14
7.11.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1330/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung	2073/14
7.12.	Satzung des Sportbeirates der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1452/14
7.13.	Entscheidung zu einem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB zur Änderung des Bebauungsplanes EFM172 "Michaelisstraße Ost" Einr.: Oberbürgermeister	1501/14
7.14.	Verkehrsentwicklungsplan Teilkonzept Radverkehr Einr.: Oberbürgermeister	1509/14
7.14.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 1509/14 - Verkehrsentwicklungsplan Teilkonzept Radverkehr	1605/14
7.15.	Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzbürger Straße 54 bis 70 Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach	1619/14
7.16.	1. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Linienbündelungskonzept Einr.: Oberbürgermeister	1674/14
7.16.1.	Nachfragen zum TOP 7.16 der Stadtratssitzung am 26.11.2014 - DS 1674/14 - 1. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Linienbündelungskonzept	2420/14
7.17.	1. Ergänzung 2014 des öffentlichen Dienstleistungsauftrages über öffentliche Personenverkehrsdienste an die EVAG Einr.: Oberbürgermeister	1675/14
7.18.	Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz Kerspleben in den Sportstättenleitplan Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben	1693/14

7.19.	Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1843/14
7.19.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt	2209/14
7.19.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt	2211/14
7.19.3.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2211/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt	2435/14
7.20.	Anpassung der Ergebnisabführungsverträge für die Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe Einr.: Oberbürgermeister	1847/14
7.21.	Feststellung der Jahresrechnung 2012 Einr.: Oberbürgermeister	1873/14
7.22.	Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 Einr.: Oberbürgermeister	1874/14
7.23.	Feststellung der Jahresrechnung 2013 Einr.: Oberbürgermeister	1877/14
7.24.	Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013 Einr.: Oberbürgermeister	1878/14
7.25.	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1903/14
7.26.	Sportförderantrag zur Förderung der Dachorganisation der Erfurter Sportvereine Einr.: Oberbürgermeister	1912/14

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 7.27. | Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2014 in den Erfurter Sportvereinen
Einr.: Oberbürgermeister | 1913/14 |
| 7.28. | Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Übungsleiterförderung 2014 in den Erfurter Sportvereinen
Einr.: Oberbürgermeister | 1914/14 |
| 7.29. | Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Erfurter Sportgala 2014
Einr.: Oberbürgermeister | 1915/14 |
| 7.30. | Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister | 1925/14 |
| 7.31. | Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen
Einr.: Fraktion CDU | 1963/14 |
| 7.32. | Neufassung der Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für das Theater Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister | 1997/14 |
| 7.33. | Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V.
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 2055/14 |
| 7.34. | Erfurt wird Mitveranstalter der bundesweiten Fledermausschutztagung "BAG 2015"
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 2278/14 |
| 8. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 6. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob ein Stadratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 04.11.2014 die Zustimmung erteilt, dass die Fraktion SPD für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmet-

schern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzungen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte die Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 37 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Sodann gratulierte der Oberbürgermeister einer Stadträtin zum heutigen Geburtstag und überreichte Blumen.

Im Anschluss wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

Abschließend verabschiedete der Oberbürgermeister Herrn Dr. Wagner, Amtsleiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes und Herrn Lünser, Sachgebietsleiter des Amtes für Ortsteile und bedankte sich für die Arbeit in der Stadtverwaltung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschte alles Gute für die Zukunft.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

zusätzlich aufgenommen werden sollte:

- Die Drucksache 2298/14 - Entsendung in den Aufsichtsrat der ThüWa Thüringen-Wasser GmbH und der TUS Thüringer UmweltService GmbH
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Die Drucksache 2387/14 - Satzung zur Änderung der Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, nahm Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache und zog daraufhin die Drucksache in Dringlichkeit zurück und beantragte die Behandlung der Drucksache in der Sitzung des Stadtrates im Dezember.

- Die Drucksache 2406/14 - Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, beantragte die Drucksache gemeinsam mit dem TOP 7.9 zu beraten und getrennt abzustimmen. Diesem Vorschlag wurde fraktionsübergreifend zugestimmt.

Folgende Drucksache wurde auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 7.1 – Drucksache 2356/13
Lärmaktionsplan
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- TOP 7.10 – Drucksache 1324/14
Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.11 – Drucksache 1330/14
Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 7.12 – Drucksache 1452/14
Satzung des Sportbeirates der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.15 – Drucksache 1619/14
Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzburger Straße 54 bis 70
Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach
- TOP 7.32 – Drucksache 1997/14
Neufassung der Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für das Theater Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Zudem sollen folgende Drucksache gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden:

- TOP 7.21 – Drucksache 1873/14
Feststellung der Jahresrechnung 2012
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.22 – Drucksache 1874/14
Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.23 – Drucksache 1877/14
Feststellung der Jahresrechnung 2013
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.24 – Drucksache 1878/14
Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013
Einr.: Oberbürgermeister

Auf Antrag der Einreicher wurden folgende Drucksachen zurückgezogen:

- TOP 7.3 – Drucksache 0140/14
Weiterentwicklung Parkraumkonzept
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 7.4 – Drucksache 0141/14
Parkraumbewirtschaftung durch Dritte
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 7.18 – Drucksache 1693/14
Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz Kerspleben in den Sportstättenleitplan
Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Weiterhin wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 7.6 – Drucksache 0727/14
Städtebauliche Grundsatzlösung "Wohnen an der Georgsgasse"
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.7 – Drucksache 1096/14
Satzung über die Aufhebung der städtischen Entwicklungssatzung EW 002 - Nordhäuser Straße (AHS 001)
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.8 – Drucksache 1253/14
Kreuzungsvereinbarung zum Abbruch der Feldwege-Brücke über Gleise der DB in Vieselbach
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.17 – Drucksache 1675/14
1. Ergänzung 2014 des öffentlichen Dienstleistungsauftrages über öffentliche Personenverkehrsdienste an die EVAG
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.20 – Drucksache 1847/14
Anpassung der Ergebnisabführungsverträge für die Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.25 – Drucksache 1903/14
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.26 – Drucksache 1912/14
Sportförderantrag zur Förderung der Dachorganisation der Erfurter Sportvereine
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.27 – Drucksache 1913/14
Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2014 in den Erfurter Sportvereinen
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.28 – Drucksache 1914/14
Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Übungsleiterförderung 2014 in den Erfurter Sportvereinen
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.30 – Drucksache 1925/14
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Im Anschluss beantragte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, alle Drucksachen unter TOP 7.2 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt – insbesondere auf Grund mehrerer neuer Einzelanträge nochmals in den Bau- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit wurde dieser Antrag bestätigt und alle Drucksachen unter TOP 7.2 in den Bau- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen fünf Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Hinweis der Stadtratsmitglieder mit Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

3.1. Stadionbau 2121/14

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.2. Umbau Nordhäuser Straße 2183/14

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.3. Umbau Nordhäuser Straße 2186/14

Die Fragesteller waren nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.4. Umbau Nordhäuser Straße 2187/14

Die Fragesteller waren nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.5. Monumentales Wandbild von Erich Enge im Wohngebiet Rieth 2282/14

Der Fragesteller war nicht anwesend.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

4. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfrage. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Zunächst wurde die dringliche Anfrage zur Abstimmung aufgerufen.

5.1. Dringliche Anfragen

- 5.1.1. Dringliche Anfrage - Illegale Rodung im Naturschutzgebiet Alacher See 2415/14
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2. Anfragen

- 5.2.1. Bildungskatalog 2340/14
Fragestellerin: Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.2. Sachstand Kita "Villa-3-Käsehoch" 2295/14
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller nahm Bezug auf die Beantwortung der Frage 3 seiner Anfrage und bat um die einzelne Auflistung der notwendigen Maßnahmen und Kosten für die Aufrechterhaltung des Betriebes der Kita "Villa-3-Käsehoch".

Hierzu sicherte der Frau Thierbach, Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur eine schriftliche Nachreichung zu.¹

Die weitere Nachfrage des Fragestellers wurde durch Frau Thierbach, Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, beantwortet

zur Kenntnis genommen

5.2.3. "Rastplätze an touristisch interessanten Plätzen" 2319/14
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.2.4. "Begegnungszone" 2320/14
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller bat um Nachreichung der genauen Auflistung der Kosten für die Maßnahmen im Zuge der Umsetzung der Begegnungszone einschließlich der Verwaltungs- und Personalkosten (vgl. letzter Abschnitt der Beantwortung der Anfrage – DS	Drucksache 2504/14
--	-----------------------

¹ Die geforderte Auflistung wurde dem Jugendhilfeausschuss am 04.12.2014 zur Kenntnis gegeben.

2320/14)	
<p>Bezugnehmend auf die angekündigte Berichterstattung im Ausschuss FLRV im Februar 2015 bat der Fragesteller um die Gesamtdarstellung der Kosten zu diesem Termin.</p>	

zur Kenntnis genommen

5.2.5. Tarifänderung EVAG
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

2339/14

<p>Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung, da es noch erheblichen Nachfragebedarf zur Tarifstruktur gibt.</p> <p>Zudem bat der Fragesteller um Vorbereitung einer Stellungnahme der EVAG zur Ausschusssitzung zu den Fragen, wie das ganze Verfahren mit der Abo-Monatskarte gelaufen ist und was mit den Abo-Verträgen ist, die nicht zum 01. Januar eines Jahres sondern im Laufe eines Jahres abgeschlossen worden sind.</p>	<p>Drucksache 0108/15</p>
--	-------------------------------

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.6. Rekultivierung von Brachflächen
Fragestellerin: Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE.

2317/14

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.7. Inklusion mehr als nur ein Etikett? 2318/14
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

In Vertretung der Fragestellerin bedankte sich Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE., für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Behindertenbeirat und Ausschuss für Bildung und Sport.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.8. Erschießung eines Hirsches und einer Hirschkuh im Erfurter Zoopark 2344/14
Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.2.9. Zunehmende Beseitigung von Begleitgrün und Spontanvegetation im öffentlichen Raum 2345/14
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.10. Beschaffungswesen der Landeshauptstadt Erfurt 2347/14
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.11. ICE City 2349/14
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt unter Hinzuziehung eines Vertreters der LEG.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.12. Winterdienst- und Straßenreinigungskosten für Kleingärtner 2350/14
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller fragte nach wie viele Ausschreibungen erfolgt sind und wie die erhebliche Kostensteigerung in Höhe von 60 % zu Stande kommt.	Drucksache 2522/14
Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Festlegung unter Hinzuziehung eines Vertreters des Kleingartenverbandes und des Vorsitzenden des Kleingartenverbandes "Langer Graben" e. V..	

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Festlegung in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.13. Elektrische Pollersperre Meister-Eckehart-Straße 2351/14
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss unter Hinzuziehung eines Vertreters des City-Managements.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.14. Bauarbeiten in der Johannesstraße und am Talknoten 2262/14
Fragestellerin: Frau Herold, fraktionslos

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.2.15. Veräußerung des ehemaligen Schulgebäudes in der Albert-Einstein-Straße 2263/14
Fragesteller: Herr Albold, Ortsteilbürgermeister Melchendorf

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

6.1. Entsendung in den Aufsichtsrat der ThüWa Thüringen-Wasser GmbH und der TUS Thüringer UmweltService GmbH 2298/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2438/14 vor. Dieser ergänzt den Beschlusspunkt 02 und 03 der Ursprungsdrucksache.

Die Nachfragen von Herrn Vothknecht, Fraktion CDU und Herrn Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, wurden vom Oberbürgermeister und Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, beantwortet.

Abschließend erläuterte der Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Herr Zaiß, den weiteren Ablauf des Verfahrens und der Konstituierung der Aufsichtsräte.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 2438/14) zur Abstimmung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Herr Klaus Schmantek wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der ThüWa ThüringenWasser GmbH entsandt.

02

Herr Frank Rödiger wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der ThüWa ThüringenWasser GmbH entsandt.

03

Herr Kevin Groß wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der TUS Thüringer UmweltService GmbH entsandt.

04

Herr Ulrich Wöllner wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der TUS Thüringer UmweltService GmbH entsandt.

6.1.1. Antrag der Fraktion SPD zur DS 2298/14 - Entsendung in den Aufsichtsrat der ThüWa ThüringenWasser GmbH und der TUS Thüringer UmweltService GmbH 2438/14

bestätigt

6.2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Erfurt 2387/14
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 2

vertagt

6.3. Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch 2406/14
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

siehe TOP 7.9

Verwiesen in Ausschuss

7. Entscheidungsvorlagen

7.1. Lärmaktionsplan 2356/13
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vertagt

7.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0304/14
2356/13 - Lärmaktionsplan

vertagt

7.2. Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt 0129/14
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 2

Verwiesen in Ausschuss

7.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2139/14
0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von
Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

7.2.2. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkon- 2422/14
zeption für die Innenstadt von Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

7.2.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2425/14
2139/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt
von Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 24
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag abgelehnt und es erfolgte die Abstimmung zur Drucksache.

Im Anschluss an die Abstimmung beantragte Herr Pfistner, Fraktion CDU, den TOP 7.9 inkl. der dringlichen Vorlage vorzuziehen, da einige Eltern anwesend waren.

Daraufhin wies die Stadtratsvorsitzende auf die lediglich vier ausstehenden Tagesordnungspunkte hin, welche zudem ohne Aussprache erfolgen. Im Hinblick darauf zog Herr Pfistner seinen Antrag zurück und die Stadtratsvorsitzende fuhr in der regulären Tagesordnung fort.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Endbericht "Klimagerechte Pilotsiedlung Marienhöhe Stadt Erfurt, Städtebauliche Optimierung und Energiekonzept" (Anlage 1) wird gebilligt.

02

Die im vorgenannten Endbericht unter Punkt 7 auf den Seiten 58 und 59 abgeleiteten konkreten Empfehlungen werden unter der Maßgabe der aufgezeigten Maßnahmen zur Minderung der NOx-Emissionen unter Punkt 5.5 auf den Seiten 49 ff als energetische Planungsziele für die Klimagerechte Pilotsiedlung Marienhöhe beschlossen.

Auf Dachflächen ist die flächendeckende Installation von Photovoltaikanlagen zu sichern, von der nur außerhalb des Nahwärmeanschlussbereiches ausnahmsweise abgewichen werden kann.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- durch geeignete Instrumente (zivilrechtlichen Verträge, städtebaulichen Verträge, planungsrechtliche Festsetzungen, Satzungen über den Anschluss- und Benutzungszwang o.ä.) die Umsetzung der Planungsziele und ein Monitoring zur Erfolgskontrolle zu gewährleisten,**
- mit der SWE Energie GmbH in Verhandlungen zur Nahwärmeversorgung der Klimagerechten Siedlung Marienhöhe durch ein Biomethan-BHKW für die Bereiche einzutreten, in denen dies wirtschaftlich möglich ist.**

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

7.6. Städtebauliche Grundsatzlösung "Wohnen an der Georgsgasse"
Einr.: Oberbürgermeister

0727/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 18.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die in Anlage 2 formulierte städtebauliche Grundsatzlösung für das Vorhaben / Plangebiet "Wohnen an der Georgsgasse" wird für die weiteren formellen und informellen Planungen bestätigt.

02

Die städtebauliche Grundsatzlösung "Wohnen an der Georgsgasse" (Anlage 2) konkretisiert die Sanierungsziele in einem Teilbereich der Satzung über die städtebauliche Sanierung in Erfurt, Andreasviertel (EFM002).

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

7.7. Satzung über die Aufhebung der städtischen Entwicklungssatzung EW 002 - Nordhäuser Straße (AHS 001)
Einr.: Oberbürgermeister

1096/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 13.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0) und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in seiner Sitzung am 18.11.2014 ebenfalls (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Satzung der Stadt Erfurt über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches „EW002- Nordhäuser Straße" vom 20.04.1994 (Beschluss Nr. 066/94), geändert am 26.05.1994 (Beschluss Nr. 139/94), genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Bescheid vom 02.11.1994 (Nr. 211/40/94/S/165), ergänzt durch förmliche

Festlegung der Anpassungsgebiete „AP 01- Nordhäuser Straße“ und „AP 02- Grenzweg“ nach § 170 BauGB (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Erfurt Nr. 7 vom 17.04.1998) und der Neubekanntmachung der Entwicklungssatzung einschl. 1. Änderung im Amtsblatt Nr. 8 vom 15.04.2006 wird gemäß § 169 Absatz 1 Nr. 8 und § 162 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) aufgehoben.

02

Die Aufhebungssatzung (Anlage 4) mit dem Lageplan im Maßstab 1: 2000 (Anlage 2) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss und die Satzung über die Aufhebung der städtischen Entwicklungssatzung EW002 - Nordhäuser Straße (AHS001) im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen.

03

Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundbuchamt nach Inkrafttreten der Aufhebungssatzung zu ersuchen, die eingetragenen Entwicklungsvermerke zu löschen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – c beigelegt.)

7.8. Kreuzungsvereinbarung zum Abbruch der Feldwege- 1253/14
Brücke über Gleise der DB in Vieselbach
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 13.11.2014 bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 10 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Erfurt zum Abbruch der Feldwege-Brücke über den Gleisen der Deutschen Bahn AG bei Erfurt-Vieselbach zu unterzeichnen.

7.9. Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreu- 1320/14
ungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende wies nochmals darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem TOP 6.3 der dringlichen Drucksache 2406/14 - Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch beraten und getrennt abgestimmt werde.

Zum TOP 6.3 – Drucksache 2406/14 - Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch (Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN) gab die

Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde und Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorlag.

Zum **TOP 7.9 – Drucksache 1320/14** - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 (Einr.: Oberbürgermeister) gab die Stadtratsvorsitzende Folgendes bekannt.

Alle Ortsteilräte haben die Drucksache zur Kenntnis genommen bzw. bestätigt, außer die Ortsteilräte Moskauer Platz, Herrenberg und Marbach haben die Drucksache mit Änderungen bestätigt. Hierzu lagen folgende Anträge vor:

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz mit Drucksache 2061/14 (Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss abgelehnt (Ja 0 Nein 4 Enthaltung 9 Befangen 0)).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg mit Drucksache 2063/14 (Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss abgelehnt (Ja 3 Nein 5 Enthaltung 6 Befangen 0)).
- Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach mit Drucksache 2083/14 (Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss abgelehnt (Ja 5 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0)).

Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Die Beantwortung der Nachfragen zum Ersatzneubau Kita 28 "St. Laurentius" Fienstedt lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2075/14 vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2250/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss einstimmig bestätigt (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 13.11.2014 mit Änderungen (inkl. dem Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 2250/14) (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2428/14 vor. Dieser änderte die Anlage der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 2430/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

An der gemeinsamen Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Möller, Fraktion SPD,
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Frenzel, Fraktion SPD,
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur und
- der Oberbürgermeister.

Zu Beginn wurden die Intentionen der jeweiligen Anträge erläutert. Es wurde zum einen die Möglichkeit der Aufhebung der bereits gefassten Beschlüsse des Stadtrates zur Thematik der "Villa-3-Käsehoch" sowie andererseits die Sanierung der Kita und somit die Umsetzung des Übergangskonzeptes bis zum Jahr 2018 thematisiert.

Herr Bärwolff sprach sich im Namen seiner Fraktion für eine nochmalige Verweisung aller Anträge in das zuständige Gremium den Jugendhilfeausschuss aus und somit die geforderte Aufstellung der Planungskosten für die Übergangslösung zu beraten.

Entgegen diesem Vorschlag sprachen sich Herr Möller und Herr Panse für eine heutige Beschlussfassung aus um Klarheit auch für die Eltern zu schaffen.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, informierte über die Diskussion zur Thematik im Jugendhilfeausschuss und ging auf die aktuelle Situation in der Kita und nach Gesprächen mit dem Träger ein. Die Übergangsvariante belaufe sich auf zu hohe Kosten, daher betonte sie und zugleich der Oberbürgermeister, dass entweder die endgültige Schließung oder aber eine richtige Sanierung nur zur Debatte stehe, wohingegen eine Sanierung seit Beginn der Diskussion nicht Thema war sondern, wie der Oberbürgermeister erläuterte, die Veräußerung des Gebäudes angestrebt werde und verwies auf die in diesem Zusammenhang erbaute Kita "Rasselbande".

Sodann erläuterte Herr Frenzel die Intention des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz (Drucksache 2061/14) und gab bekannt den Beschlusspunkt 01 des Antrages zu ändern in: *"Eine Generalsanierung der Kita „Siebenstein“ ist in der nächsten Auflage des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen erneut zu prüfen."* und zugleich den Beschlusspunkt 02 zurückzuziehen.

An der weiteren Diskussion insbesondere zu den bestehen Verträgen mit der Kita "Villa-3-Käsehoch", dem Kita-Sanierungsprogramm und möglichen Lösungsansätzen seitens der Stadtverwaltung äußerten sich:

- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Möller, Fraktion SPD,
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur und
- Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften.

Abschließen verwies Frau Thierbach auf die angekündigten Gesprächsangebote seitens der Verwaltung mit den Eltern im Januar 2015. Frau Pablich ging auf die haushalterische Situation ein und wies darauf hin, dass bereits einige Ausbesserungen am Gebäude der Villa vorgenommen wurden, aber nun nutzungsabhängige finanzielle Mittel in die Hand genommen werden müssen und somit in Anbetracht auf die Dauer und hohen Kosten wirklich abgewogen werden müsse, inwieweit eine Übergangslösung sinnvoll wäre.

Im Anschluss an die Diskussion stellte Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte eine Auszeit von zehn Minuten.

Nach der Auszeit beantragte Herr Blechschmidt im Namen seiner Fraktion die Verweisung der Drucksache 2406/14 sowie aller Anträge unter TOP 7.9 in den Jugendhilfeausschuss.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über die Verweisung der Drucksache 2406/14 in den Jugendhilfeausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 12
Enthaltungen: 2

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag auf Verweisung der Ursprungsdrucksache 1320/14 sowie aller Anträge zu dieser Drucksache in den Jugendhilfeausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 9

Somit wurde auch dieser bestätigt und die Ursprungsdrucksache inkl. aller Anträge in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

Im Anschluss an die Abstimmung erfolgte die Pause.

Verwiesen in Ausschuss

7.9.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz zur DS 2061/14
1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von
Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab
2015

Verwiesen in Ausschuss

7.9.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg zur DS 2063/14
1320/14- Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von
Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab
2015

Verwiesen in Ausschuss

7.9.3. Nachfragen zur DS 1320/14 - Ersatzneubau Kita 28 "St. Laurentius" Fienstedt 2075/14

Verwiesen in Ausschuss

7.9.4. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 2083/14

Verwiesen in Ausschuss

7.9.5. Antrag der Fraktion SPD zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 2250/14

Verwiesen in Ausschuss

7.9.6. Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 2428/14

Verwiesen in Ausschuss

7.9.7. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 2430/14

Verwiesen in Ausschuss

7.10. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister 1324/14

vertagt

7.11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung
Einr.: Oberbürgermeister 1330/14

vertagt

7.11.1. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1330/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung 2073/14

vertagt

7.12. Satzung des Sportbeirates der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister 1452/14

vertagt

7.13. Entscheidung zu einem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB zur Änderung des Bebauungsplanes EFM172 "Michaelisstraße Ost"
Einr.: Oberbürgermeister 1501/14

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach der Pause zur Beratung aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Vorlage in seiner Sitzung am 18.11.2014 ablehnte (Ja 4 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Frau Dr. Ehler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Hierbei wurde insbesondere die Situation vor Ort, die Notwendigkeit eines Biergartens am betreffenden Standort und die Vor- und Nachteile der Betreibung der betreffenden Fläche als Biergarten aus Sicht der Anwohner beleuchtet.

Während sich Herr Kallenbach positiv zum Antrag der Gaststättenbetreiberin äußerte und dieser seiner Meinung nach auf Grund der Eingrenzung des Gebietes und der zeitlichen Festlegung ein guter Kompromiss sei, sprachen sich Frau Dr. Ehler, Herr Dr. Warweg und Herr Prof. Dr. Thumfart gegen die Weiterführung des Biergartens und somit für die Ablehnung des Antrages im Sinne der Verwaltungsvorlage aus.

Abschließend erläuterte Herr Spangenberg das vorliegende Verfahren, nahm Bezug auf den jahrelangen Rechtsstreit und regte an, diesen jetzt zu Ende zu bringen und die illegale Situation vor Ort abzuschaffen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 27 Nein 9 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB vom 04.08.2014 für das Vorhaben „Änderung des Bebauungsplanes Michaelisstraße Ost - EFM172“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgelehnt.

02

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtrates einschließlich Begründung mitzuteilen.

7.14. Verkehrsentwicklungsplan Teilkonzept Radverkehr 1509/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt mit dem Bau- und Verkehrsausschuss zur Thematik Verkehrsentwicklungsplan Radverkehr am 18.11.2014 zur Drucksache folgende Voten abgegeben wurden:

- Bau- und Verkehrsausschuss
bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1605/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und warb um Zustimmung.

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und sprach sich für die Einbindung der Ortsteile in den Radverkehr aus. Er begrüßte den Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN.

Herr Dr. Eger, Fraktion DIE LINKE., bezog Stellung zur Vorlage und ging auf die konkretisierten Ziele ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN (Drucksache 1605/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser bestätigt und es erfolgte die Abstimmung zur Drucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung.

mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Verkehrsentwicklungsplan Erfurt, Teilkonzept Radverkehr (Anlage 1 – 3) wird als Handlungskonzept zur Förderung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Erfurt bestätigt.

02

Die Verwaltung wird beauftragt, das Radverkehrsnetz unter Berücksichtigung der im Handlungskonzept dargestellten Entwurflösungen und Qualitätsstandards kontinuierlich weiter auszubauen. Schwerpunktmäßig sind die definierten Haupttrouten gemäß der Zielkonzeption umzugestalten.

03

Das Teilkonzept Radverkehr, insbesondere die darin festgelegten Ausbauprioritäten bilden die Grundlage für die Erstellung von Investitionsprogrammen und die Vergabe von Haushaltsmitteln für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur.

04

Der Planung und Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes zur Erschließung der BUGA 2021 sind die Aussagen des vorgelegten Radverkehrskonzept zu Grunde zu legen. Als zentraler Punkt ist dabei der Geraradweg als grüner Verbindungsweg zwischen den Standorten in seiner Attraktivität für den Radverkehr deutlich aufzuwerten.

05

Der weitere bedarfsgerechte Ausbau von Fahrradabstellanlagen ist nach den im Handlungskonzept genannten Qualitätsstandards kontinuierlich fortzuführen.

06

Die Öffentlichkeitsarbeit ist auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Stadt insbesondere zu den Themenfeldern:

- Information zu neuen Radverkehrsanlagen,
- gegenseitige Rücksichtnahme und
- Verkehrssicherheit

weiter zu verstärken.

07

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der SWE Stadtwirtschaft GmbH zu prüfen, mit welchem Aufwand die im Handlungskonzept benannte Zielstellung der regel-

mäßigen Reinigung und Schneeberäumung im Winter auf den städtischen Hauptrouten realisierbar ist.

08

Das vorliegende Teilkonzept Radverkehr wird der interessierten Öffentlichkeit in einer geeigneten Form als Broschüre und als Download im Internet zur Verfügung gestellt.

09

Einzelplanungen und Einzelmaßnahmen im Rahmen der Realisierung des Teilkonzept Radverkehr, welche auch Ortsteile der Stadt Erfurt betreffen, werden den jeweiligen Ortsteilräten zur Beratung vorgelegt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 5 a – e beigelegt.)

7.14.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 1605/14
1509/14 - Verkehrsentwicklungsplan Teilkonzept Radverkehr

bestätigt Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.15. Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil 1619/14
Marbach, Schwarzburger Straße 54 bis 70
Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach

vertagt

7.16. 1. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Linien- 1674/14
bündelungskonzept
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 13.11.2014 bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage am 18.11.2014 ebenfalls einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag eine Informationsaufforderung der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 2420/14 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, ging auf die Beantwortung der Informationsaufforderung seiner Fraktion ein und fragte nach welche Veränderungen sich mit der Umsetzung des EVAG-Fahrplanwechsels am 09.02.2015 ergeben.	Drucksache 2526/14
Hierzu sicherte Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtent-	

wicklung, Bau und Verkehr, eine schriftliche Beantwortung zu.	
---	--

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

In Anschluss an die Abstimmung gab Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, folgende Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Nur nochmals zur Klarstellung würde ich gern mein Abstimmverhalten erklären. Ich kann mich hier nur enthalten, weil die Informationssituation nicht ausreichend ist und ich es insofern schon bemerkenswert finde, dass ich über etwas abstimmen muss, wo die Information eben nicht vollständig ist."

Weiterhin erklärte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sein Abstimmverhalten:

"Ich gebe mal ganz kurz eine Erklärung zu meinem Abstimmverhalten zur Kenntnis. Wir haben das im Ausschuss sehr intensiv erfahren. Dort waren auch Vertreter der EVAG da, die uns aufgeklärt haben und bei uns in der Fraktion werden solche Ergebnisse weiter gegeben und dadurch können alle von unserer Fraktion den Erkenntnissen, die wir im Ausschuss gewonnen haben, folgen."

Weitere Erklärungen wurden nicht abgegeben und somit fuhr die Stadtratsvorsitzende mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

Der Nahverkehrsplan 2014 - 2018 der Landeshauptstadt Erfurt (NVP, Beschluss 2025/13 vom 13.02.2014) wird um ein Linienbündelungskonzept gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage ergänzt. Das Linienbündelungskonzept wird Bestandteil des NVP.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.)

7.16.1.	Nachfragen zum TOP 7.16 der Stadtratssitzung am 26.11.2014 - DS 1674/14 - 1. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Linienbündelungskonzept	2420/14
----------------	---	----------------

zur Kenntnis genommen

7.17.	1. Ergänzung 2014 des öffentlichen Dienstleistungsauftrages über öffentliche Personenverkehrsdienste an die EVAG Einr.: Oberbürgermeister	1675/14
--------------	--	----------------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 12.11.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache am 13.11.2014 einstimmig (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache am 18.11.2014 ebenfalls einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die in den Anlagen 1 - 3 aufgeführten Änderungen des "Öffentlichen Dienstleistungsauftrags über öffentliche Personenverkehrsdienste durch die Landeshauptstadt Erfurt an die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG)" (DS 0676/10) werden bestätigt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 7 a – c beigefügt.)

7.18. Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz 1693/14
Kerspleben in den Sportstättenleitplan
Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

zurückgezogen

7.19. Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshaupt- 1843/14
stadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2209/14 vorlag. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Dieser Antrag wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 18.11.2014 mit folgenden Änderungen bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

Als Beschlusspunkt 05 wird ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, jährlich im IV. Quartal zum ~~30. Juni~~, erstmalig zum ~~30. Juni 2015~~, dem Stadtrat mit Vorberatung in den Ausschüssen StU und WuB über den Stand der Umsetzung der energiepolitischen Maßnahmen zu berichten.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 2211/14 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 03 der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Der Antrag wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 18.11.2014 abgelehnt (Ja 3 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 18.11.2014 mit Änderungen (mit geänderter Drucksache 2209/14) (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein weiterer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2435/14 vor. Dieser ergänzte den vorherigen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2211/14). Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zur Drucksache äußerten sich:

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE. und
- Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt.

Zunächst wurden die jeweiligen Intentionen der eingereichten Anträge erläutert und Sichtweisen der Fraktionen zum Energiepolitischen Arbeitsprogramm dargestellt. Abschließend dankte Frau Hoyer dem Dezernat für Wirtschaft und Umwelt, der KoWo sowie den Stadtwerken Erfurt für die Erarbeitung des Arbeitsprogrammes. Zudem nahm sie Bezug auf die Nachfragen zur finanziellen Auflistung und ging auf weitere Maßnahmen ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2211/14) in Fassung des Antrages 2435/14, welcher die Ursprungsdrucksache ändert und ergänzt, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	3

Damit wurde dieser bestätigt.

Daraufhin erfolgte die Endabstimmung der Drucksache in Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (inkl. dem geänderten Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 2209/14)) und inkl. dem zuvor bestätigtem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der eea-Bericht (Anlage 1) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

02

Der Stadtrat beschließt das beiliegende Energiepolitische Arbeitsprogramm (Anlage 2).

03

Die für die Umsetzung dieser als vorrangig eingestuften Maßnahmen notwendigen Mittel werden in Höhe der im Durchschnitt der letzten drei Jahre genehmigten Mittel in den Haushaltsjahren 2015 bis 2020 bereitgestellt. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen, soweit sie mit Ausgaben verbunden sind, stehen unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat-Beschlüsse des Stadtrats (Finanzierungs- und Haushaltsvorbehalt).

04

Die Umsetzung der Projekte wird in den beschriebenen Zeiträumen durch das Energieteam koordiniert.

05

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, jährlich im IV. Quartal, dem Stadtrat mit Vorberatung in den Ausschüssen StU und WuB über den Stand der Umsetzung der energiepolitischen Maßnahmen zu berichten.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 8 a – b beigelegt.)

7.19.1. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt 2209/14

bestätigt mit Änderungen

7.19.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt 2211/14

bestätigt

7.19.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2211/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt 2435/14

bestätigt

7.20. Anpassung der Ergebnisabführungsverträge für die Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe Einr.: Oberbürgermeister 1847/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 11.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 36 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH nachfolgende Beschlüsse fasst:

01

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der B&R Bioverwertung & Recycling GmbH wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

02

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der GWA Gesellschaft für Wasser- und Abwasserservice mbH und der Bsys Mitteldeutsche Beratungs- und Systemhaus GmbH wird gemäß Anlage 2 zugestimmt.

03

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der SWE Erneuerbare Energien GmbH wird gemäß Anlage 3 zugestimmt.

04

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der SWE Stadtwirtschaft GmbH wird gemäß Anlage 4 zugestimmt.

05

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der SWE Parken GmbH wird gemäß Anlage 5 zugestimmt.

06

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der ThüWa Thüringen Wasser GmbH wird gemäß Anlage 6 zugestimmt.

07

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der Thüringer UmweltService GmbH wird gemäß Anlage 7 zugestimmt.

08

Der Änderung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der SWE Service GmbH wird gemäß Anlagen 8 zugestimmt.

09

Der Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang gebotenen und notwendigen Handlungen zu tätigen und die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 9 a – h beigelegt.)

7.21. Feststellung der Jahresrechnung 2012 1873/14
Einr.: Oberbürgermeister

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 7.21, 7.22, 7.23 und 7.24 gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden.

Zu diesem Zeitpunkt leitete Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, in Vertretung des Oberbürgermeisters die Sitzung.

Zum **TOP 7.21 – Drucksache 1873/14** – Feststellung der Jahresrechnung 2012 (Einr. Oberbürgermeister) gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 12.11.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Zum **TOP 7.22 – Drucksache 1874/14** - Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 (Einr.: Oberbürgermeister) gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache am 12.11.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 1).

Zudem verlas sie folgenden Hinweis:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin sowie die hauptamtlichen Beigeordneten (außer Frau Hoyer) sind von der Beratung und Abstimmung über ihre eigene Entlastung nach § 80 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 38 Abs. 1 Satz 1 ThürKO ausgeschlossen.

Zum **TOP 7.23 – Drucksache 1877/14** – Feststellung der Jahresrechnung 2013 (Einr.: Oberbürgermeister) gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 12.11.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Zum **TOP 7.24 – Drucksache 1878/14** - Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013 (Einr.: Oberbürgermeister) gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache am 12.11.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 1).

Zudem verlas sie folgenden Hinweis:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin sowie die hauptamtlichen Beigeordneten sind von der Beratung und Abstimmung über ihre eigene Entlastung nach § 80 Abs. 3 Satz 2 i. V.

m. § 38 Abs. 1 Satz 1 ThürKO ausgeschlossen.

Daraufhin rief die Stadtratsvorsitzende zur gemeinsamen Beratung der Drucksache auf.

Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, äußerte seine Kritik gegenüber dem Haushalt der letzten Jahre und teilte mit, dass er den Vorlagen nicht zustimmen werde.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache getrennt zur Abstimmung auf.

Zu Beginn erfolgte die Abstimmung zur **Drucksache 1873/14** - Feststellung der Jahresrechnung 2012 (Einr. Oberbürgermeister).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	9
Befangen:	0

Damit beschlossen.

Nach dieser Abstimmung rief die Stadtratsvorsitzende die **Drucksache 1874/14** zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

Damit beschlossen.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung der **Drucksache 1877/14**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	11
Befangen:	0

Somit ebenfalls beschlossen.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende die **Drucksache 1878/14** zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 1
Befangen: 1

Damit beschlossen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2012 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

7.22. Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin 1874/14
sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 7.21

beschlossen Ja 28 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2012 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

7.23. Feststellung der Jahresrechnung 2013 1877/14
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 7.21

beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2013 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

- 7.24. Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin sowie der hauptamtlichen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013** 1878/14
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 7.21

beschlossen Ja 25 Nein 10 Enthaltung 1 Befangen 1

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2013 auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

- 7.25. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt** 1903/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt mit dem Kulturausschuss am 20.11.2014 wie folgt votiert wurde:

- Kulturausschuss
bestätigt (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0)
- Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt
bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.)

- 7.26. Sportförderantrag zur Förderung der Dachorganisation der Erfurter Sportvereine** 1912/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in einer Sitzung am 19.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Frau Pelke erklärte ihre Befangenheit.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

Beschluss:

01

Der Sportförderantrag zur Unterstützung der Dachorganisation des Erfurter Sports wird für die 1. und 2. Rate (i. H. v. je 4.000,00 Euro) nach Vorlage eines bestätigten und ausgeglichenen Finanzplans für 2014 beschlossen.

02

Der Sportförderantrag zur Unterstützung der Dachorganisation des Erfurter Sports wird für die 3. und 4. Rate (i. H. v. max. je 4.000,00 Euro) nach Vorlage eines geprüften und bestätigten Jahresabschlusses für 2013 beschlossen.

**7.27. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur 1913/14
Kinder- und Jugendförderung 2014 in den Erfurter Sport-
vereinen
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache ins einer Sitzung am 19.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Frau Pelke erklärte ihre Befangenheit.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Der Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. für die Kinder- und Jugendförderung 2014 in den Erfurter Sportvereinen wird laut Anlage beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 11 beigefügt.)

**7.28. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur 1914/14
Übungsleiterförderung 2014 in den Erfurter Sportverei-
nen
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache ins einer Sitzung am 19.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Frau Pelke erklärte ihre Befangenheit.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Die Förderung der Übungsleiter 2014 in den Erfurter Sportvereinen wird laut Anlage beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 12 beigelegt.)

**7.29. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur 1915/14
Erfurter Sportgala 2014
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 19.11.2014 zur Drucksache folgender Antrag von Herrn Prof. Dr. Thumfart gestellt wurde:

Der Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e.V. zur Durchführung der Sportgala 2014 wird in Höhe von ~~25.000,00~~ EUR 10.000,00 EUR beschlossen. Die verbleibenden 15.000,00 EUR sind für die Kinder- und Jugendförderung zu verwenden.

Dieser wurde abgelehnt (Ja 2 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0) und somit die unveränderte Drucksache 1915/14 bestätigt (Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0).

Zu dieser Drucksache erklärte Frau Pelke ihre Befangenheit.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. und
- Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt.

Hierbei wurden die jeweiligen Sichtweisen erläutert und insbesondere die Erhöhung des Betrages hinterfragt. Auf Nachfrage gab Frau Hoyer die Zahlen der letzten Jahre bekannt. Im Zuge der Diskussion gab Frau Pelke eine kurze Erklärung zum Inhalt des Sportförderantrages ab.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 1

Beschluss:

Der Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Durchführung der Sportgala 2014 wird in Höhe von 25.000,00 Euro beschlossen.

7.30. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs Thüringer Zoopark Erfurt 1925/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt mit dem Kulturausschuss am 20.11.2014 wie folgt votiert wurde:

- Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Kulturausschuss 20.11.2014 bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 19.529.845,39 EUR und einem Jahresverlust von 361.837,00 EUR festgestellt.

02

Der Jahresverlust von 361.837,00 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2014 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß

§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Fundus Revision GmbH bestellt. Der Prüfungsauftrag ist bis Dezember 2014 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2014 bis spätestens Ende Juni 2015 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

05

Gemäß § 25 Absatz 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 13 beigelegt.)

7.31. Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in 1963/14
 sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen
 Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 18.11.2014 einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und bat um Zustimmung.

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dankte im Namen seiner Fraktion für den Antrag und betonte die Notwendigkeit eines Klimaschutzbeauftragten.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, befürwortete die Vorlage im Namen seiner Fraktion.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, rechtzeitig vor Antragsschluss, dem 31. März 2015, den entsprechenden Ausschüssen und den Stadtratsmitgliedern Vorschläge zu unterbreiten, wie die Stadt Erfurt von den investiven Maßnahmen im Bundesförderprogramm „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ profitieren kann.

7.32. Neufassung der Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für das Theater Erfurt 1997/14
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.33. Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V. 2055/14
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass lt. Mitteilung des Einreichers der Titel der Vorlage geändert wurde in:

Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V..

Weiterhin gab sie bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Zudem lag ein Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention der Vorlage und bat um Zustimmung. Einer Verweisung in den Ausschuss werde seine Fraktion jedoch auch befürworten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

7.34. Erfurt wird Mitveranstalter der bundesweiten Fledermausschutztagung "BAG 2015" 2278/14
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention der Vorlage ihrer Fraktion und bat um Zustimmung.

Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, wies darauf hin, dass die vorläufige Haushaltsführung bestehe. Auch wenn die Entscheidung beim Stadtrat liege, bat sie darum dies zu Bedenken.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

8. Informationen

Es lagen keine Informationen vor. Somit beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in